



# Agenda

Teil: Überblick
 Teil: Strompreise
 Teil: Gaspreise

4. Teil: Fazit & Fragen

**HEIMAT TEILEN.** 





## Beim Endkunden ist nur der Preis sichthar, der auf der

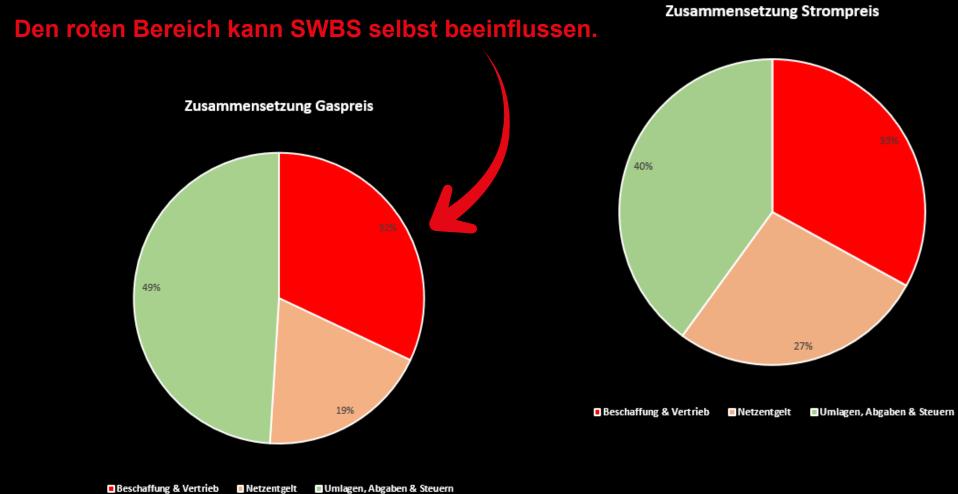
Worauf schaut der Kunde?

Beim Endkunden ist nur der Preis sichtbar, der auf der Rechnung steht.

- Strom: > 30 Cent / kWh
- Gas: > 10 Cent / kWh

Es steckt aber viel mehr dahinter.

## Preisbestandteile





## Preisbestandteile

#### Beschaffung und Vertrieb

#### Was ist enthalten?

- Beschaffungskosten
- Absicherung des Mengenrisikos
- Vertriebskosten (alle in der Sparte anfallenden variablen und fixen Kosten)
- Marge

#### Herausforderungen

- Wahl der Beschaffungsstrategie langfristig / kurzfristig, je nach Marktphase
- Risikomanagement (Mengenrisiko Kundenwechsel, Mehr-/Minderverbrauch, Temperatur)
- Volatile Märkte: Großhandelspreise für Strom und Gas unterliegen teils starken Schwankungen (z. B. durch Ukraine-Krieg)
- Tariferhöhungen TVV (+9% in 2024), Inflation etc.: viele kleine oder große Einflüsse auf den Preis
- dieselbe Arbeit wird von mehr Personen erledigt (Regulatorik/Politik, Software)



## Preisbestandteile

### Netzentgelte

#### Was ist enthalten?

- Kosten für Ausbau, Betrieb und Wartung des Netzes
- Investitionen in die Modernisierung und Digitalisierung (z.B. Smart Meter)
- Netzentgelte der vorgelagerten Netze

#### Herausforderungen

- durchlaufender Posten, obwohl nicht beeinflussbar starke Auswirkungen auf Preis und Kundenzufriedenheit
- trotz bundesweiter Angleichung, große Unterschiede und muss bei Vertrieb in fremde Netze berücksichtigt werden



## Preisbestandteile

### Umlagen, Abgaben & Steuern

#### Was ist enthalten?

- von Politik/Regulierungsbehörde vorgegebene Umlagen (z.B Offshore-Netzumlage)
- Konzessionsabgabe (Wegerecht Leitungen)

#### Herausforderungen

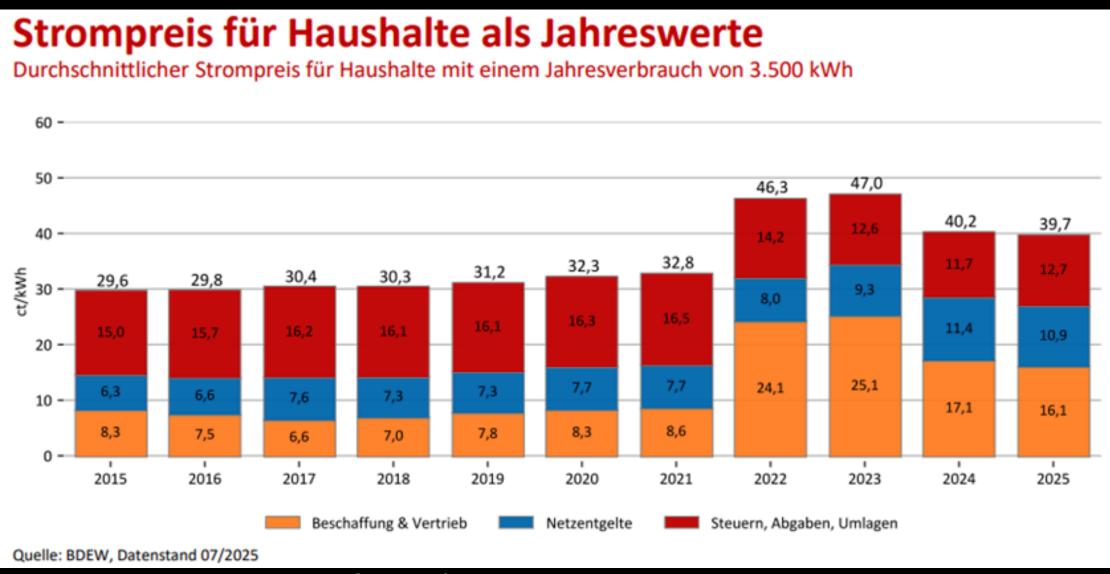
- Nicht planbar: Umlagen können kurzfristig eingeführt, angepasst oder abgeschafft werden – z. B. EEG-Umlage (2022 abgeschafft) wird jetzt aus dem Bundeshaushalt finanziert
- Steuern: Stromsteuer, Mehrwertsteuer politisch beeinflussbar und teils Gegenstand von Entlastungspaketen
- Klimapolitische Instrumente: CO<sub>2</sub>-Preis auf fossile Brennstoffe (z. B. Gas)





## Strompreisentwicklung

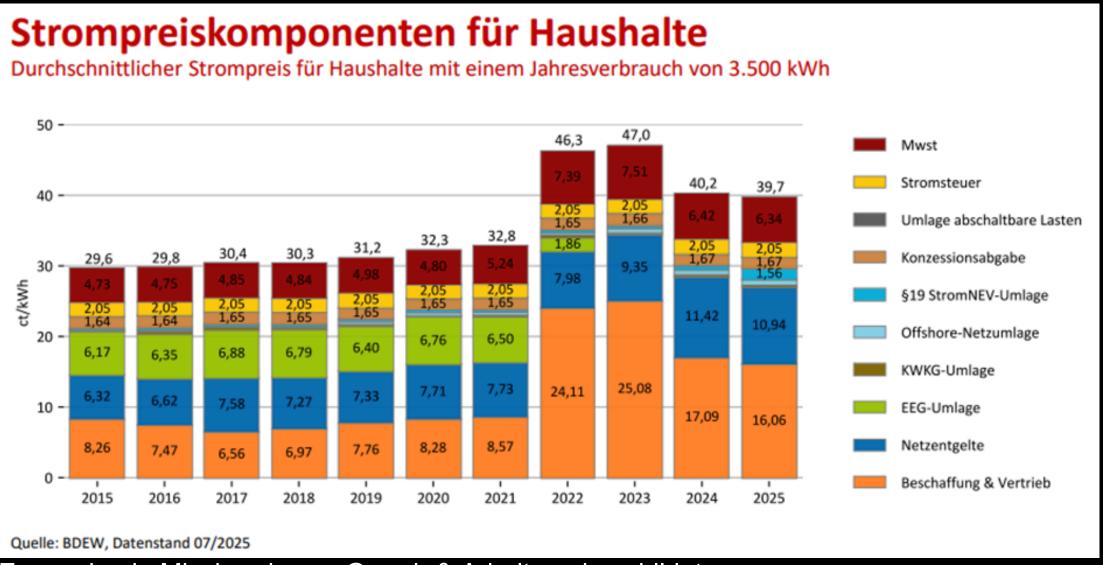
### Hauptpreisbestandteile





## Strompreisentwicklung

### Einzelkomponenten





#### Geopolitik

- Konflikte in gasreichen Regionen (z. B. Nahost, Russland)
- Sanktionen und Handelsabkommen beeinflussenVerfügbarkeit und Preise
- Geopolitische Lage bleibt volatil
- Strompreise sind indirekt stark abhängig vom Gaspreis, Gaskraftwerke bestimmen die Preisbildung am Strommarkt (Merit-Order-Prinzip).



### Netzausbau E-Mobilität / Windenergie

Der massive Ausbau der Stromnetze ist notwendig, um:

- Windstrom aus Norddeutschland in Verbrauchszentren zu transportieren
- Kapazitätserweiterungen bei Umspannwerken, notwendig sind um:
- Steigenden Strombedarf durch E-Mobilität, Wärmepumpen und Digitalisierung zu decken
- Projekte wie SuedLink (700 km Leitung) zentrale Infrastrukturmaßnahmen
- Bis 2045 Investitionen von über 650 Milliarden Euro nötig

#### Netzstabilität

Ein hoher Erneuerbaren-Anteil kann sowohl entlastend (niedrige Erzeugungskosten) als auch belastend (Instabilität, Blackouts) wirken (heißt wiederum Netzausbau)

Diese Kosten fließen über die Netzentgelte in die Strompreise ein.



#### **Staatliche Subventionen**

- Der Bund gewährt Zuschüsse zu den Übertragungsnetzentgelten, um Strompreise zu stabilisieren
- Für 2025: 1,32 Milliarden Euro Zuschuss
- Ab 2026: 6,5 Milliarden Euro jährlich, aus dem Klima- und Transformationsfonds
- Entlastung von Haushalten um bis zu 2,4 ct/kWh, je nach Netzgebiet

### Singulär genutzte Betriebsmittel

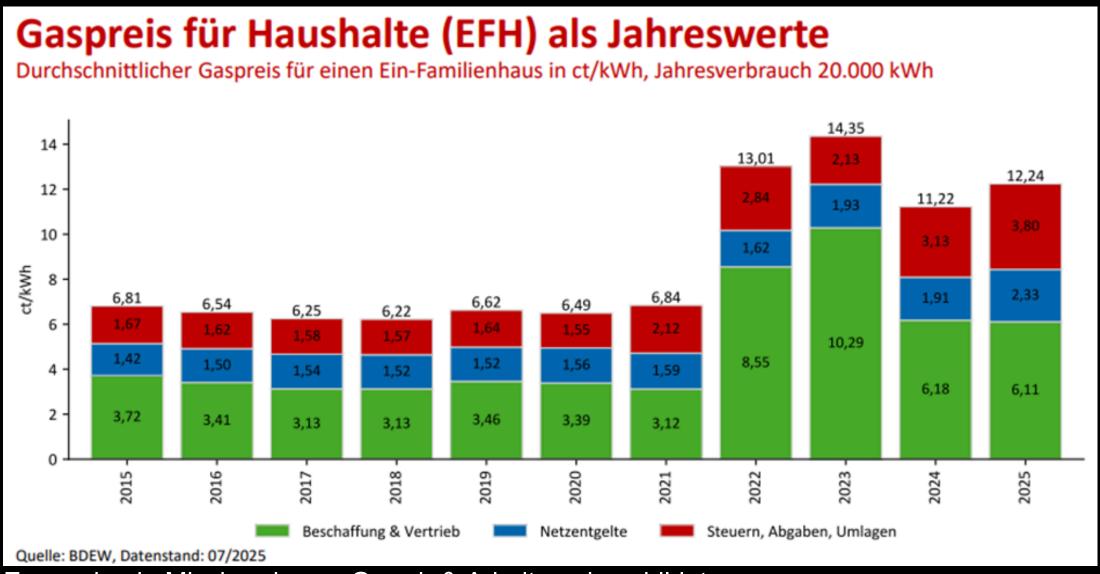
- von der Bundesnetzagentur initiiert
- Hochstufung der SWBS von der Umspannungs- auf Mittelspannungsebene Grund: Zentralisierung der Stromversorgung
- Fließt als Preisbestandteil aus vorgelagertem Netz in das Netzentgelt ein
- bisher 0,43 ct/kWh, staatliche Subventionen h\u00e4tten f\u00fcr eine Reduktion auf 0,28 ct/kWh (vorl\u00e4ufig) gesorgt
- Entscheidung der Bundesnetzagentur treibt den Preisbestandteil auf 1,06 ct/kWh (vorläufig), Steigerung um 240%





## Gaspreisentwicklung

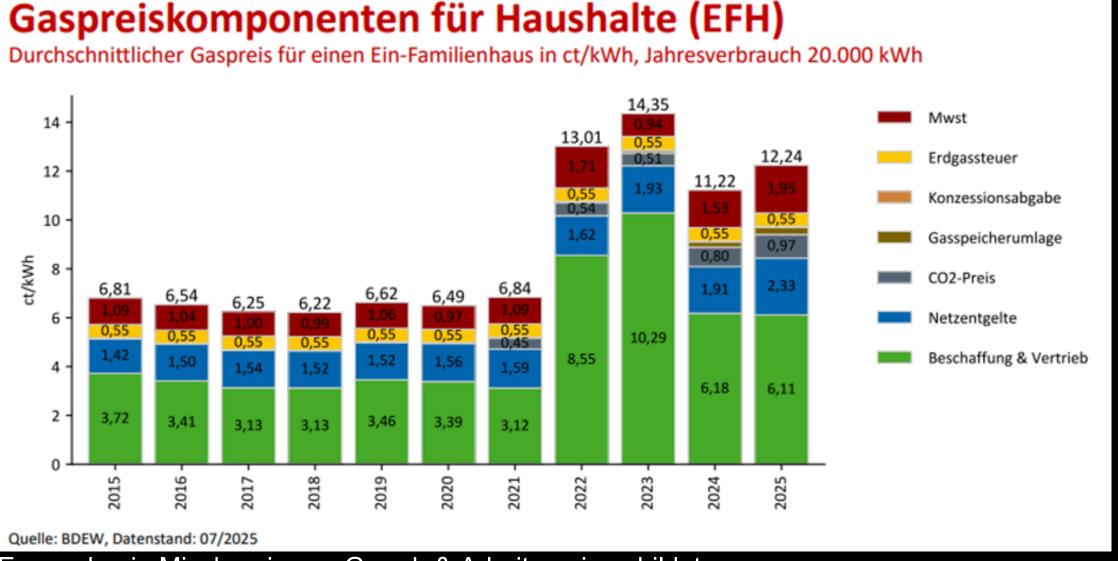
#### Hauptpreisbestandteile





## Gaspreisentwicklung

#### Einzelkomponenten





#### Geopolitik

- Anstieg der Gaspreise nach dem Ukrainekrieg um 192 %.
- Erholung dank LNG-Importen z.B. aus Norwegen, den Niederlanden
- Die geopolitische Lage bleibt ein Risiko für Preisstabilität
- LNG ist teurer als russisches Pipelinegas, was den Basispreis dauerhaft erhöht.



#### **CO2 Preis**

- Der CO<sub>2</sub>-Preis ist ein zentrales Steuerungsinstrument der Energiewende und betrifft fossile Brennstoffe wie Erdgas direkt.
- 2025 liegt der CO<sub>2</sub>-Preis bei 55 €/t (etwa 0,9977 ct/kWh entspricht)
- 2026 steigt der Preis auf bis zu 65 €/t
- ab 2027 erfolgt die Integration in den freien EU-Emissionshandel, mit offenem Preispfad.
- Studien prognostizieren mögliche Preise von 100–200 €/t bis 2030 → massive Kostensteigerung



#### **KANU**

Netzbetreiber dürfen für ihre Gasnetze selbst entscheiden, wie diese abgeschrieben werden.

- Ziel: Vermeidung von Restwerten nach dem fossilen Ausstieg und gesicherte Finanzierung von Transformationsprojekten.
- Degressive (8-12% pro Jahr) oder Lineare Abschreibung (bis spätestens
  2025) möglich Wahl SWBS: Linear

#### Netzabkündigungen

Ein Flächendeckender Gasnetzrückbau könnte zu einer neuen Preisstruktur führen, sodass Gas in gewissen Gebieten nicht mehr wirtschaftlich angeboten werden kann (SW Mannheim z.B. auf 2035 angekündigt)